

Protokoll AStA Sitzung vom 20.01.2015

Sitzungsleitung: Leo

Protokoll: Ingo

Top:

- 1. Gäste**
- 2. Finanzanträge intern**
- 3. Protokoll und Sitzungsleitung nächste Sitzung**
- 4. Berichte**

1. Gäste

Pädagogik Studierende (FB3) wollen ein Kooperationsseminar mit türkischen Studierenden machen. Waren im letzten Jahr in der Türkei, jetzt kommen türkische Lehramts-Studierende nach Darmstadt. Ein Problem ist die finanzielle Unterstützung der türkischen Studierenden für Eintrittsgelder (Kulturprogramm) und Verpflegung, sowie die günstige Unterbringung der Studierenden. 17 Personen für 7 Tage. Es wurde noch nicht bei der Uni nach Unterstützung angefragt. Es wird der Hinweis auf QSL Mittel gegeben. Es wird keine konkrete Forderung an den AStA gestellt sondern nach möglicher Unterstützung gefragt. Das Kooperationsseminar wird angerechnet und findet innerhalb eines Moduls statt, jedoch beteiligt sich der Fachbereich bisher noch nicht an den Kosten (Frau Hitzelsberger hat noch keine Aussage über Unterstützung getroffen). Es wird von Seiten des AStA bemängelt das die Studierendenschaft ein Studienseminar mitfinanzieren soll. Es wird der Hinweis auf Mittel von DAAD (Frau Friedrich) gegeben. Tim klärt die Studierenden vom FB3 über Form und Umfang eines Finanzantrages auf (wofür die Mittel in welcher Höhe mit Kalkulation). Die Studierenden werden nochmal mit einem konkreten Antrag zur Sitzung kommen.

Vertagt

Fachschaft Informatik stellt Finanzantrag für Fachschafts T-Shirts. Es geht um 17 T-Shirts und 15 Sweatshirts.

Die Textilien werden nachhaltig bei einem lokalen Händler bestellt und bedruckt.

Hinweis das 50% der Kosten vom AStA übernommen werden.

Pro Person kann nur ein Kleidungsstück zu 50% mitfinanziert werden (AStA Richtlinien). Julian kümmert sich um die Abrechnung.

Genehmigt

Fachschaft Chemie stellt Finanzantrag für ein Fachschaftswochenende. Unterkunft für 15 Personen für 2 Tage und Verpflegung.

Flipchart und Präsentationskoffer werden vom AStA gestellt. AStA Hinweis auf die Handreichungen für Tagesfahrten und Strategiewochenenden und Tagungsfahrten. Der Antrag stimmt mit den Richtlinien in den Handreichungen überein (diese sind lt. Johanna nicht mehr aktuell und die neuen noch nicht fertig). Es wird darauf hingewiesen nach dem Wochenende ein Bericht/ Bewertung über die Unterkunft und die Verpflegung zu schreiben damit sich zukünftig bei Fahrten an der Bewertung für

Unterkunft und Verpflegung orientiert werden kann.

Matin (vom 60,3qm) möchte den Film „Salad Days“ (Dokumentation über die Punk und Hardcore Szene in Washington) in Darmstadt zeigen.

Im Frühjahr macht der Regisseur eine Tour durch Deutschland. Es soll einen Abend mit Film und anschließender Podiumsdiskussion mit dem Regisseur geben.

Es werden ca. 50 Leute erwartet. Die Veranstaltung soll im Zucker oder Oettinger Villa oder Schlosskeller stattfinden. Im Zucker findet bereits eine Veranstaltungsreihe statt in der sich die Filmveranstaltung eingliedern kann.

Es ist noch kein Finanzantrag gestellt aber Unterstützung vom AStA wird zugesagt. Matin macht eine Kalkulation und einen Finanzantrag fertig und kommt nochmals in die Sitzung. Die Veranstaltung soll am 13. oder 14.03. stattfinden.

Vertagte Zusage

2. Finanzanträge intern

Keine

3. Sitzungsleitung und Protokoll nächste Sitzung

Sitzungsleitung: Julian

Protokoll: Yannis

4. Berichte

Johanna berichtet über die Planungen für die Klausurtagung. Treffen um 11.52 Uhr am Bahnhof Zwingenberg. Zugverbindung steht im Pad.

Julian berichtet über die beginnenden Fachschaftsbesuche und bittet die AStA Referenten darum bei den Vorstellungsrunden anwesend zu sein.

Tim berichtet über Treffen mit HEAG zu Call-a-Bike. HDA wird am Dienstag 3 Stationen in Betrieb nehmen. Es folgen Stationen in Arheilgen BF usw.... (ca. 10 Stationen im nächsten halben Jahr). Ende März/ Anfang April kommen neue Räder, diese werden von der HEAG ausgeliefert.

Mo berichtet über die Auditierung der TU als familienfreundliche Uni. Laut Uni ist alles OK. Der AStA hat seine Mängel bezüglich der Familienfreundlichkeit vorgetragen. Die Punkte werden hoffentlich in die Zielvereinbarung aufgenommen. Mitarbeiter der Beruf& Familie GmbH (verantwortlich für die Auditierung) hat die Punkte notiert.

David berichtet über den Ersten Vortrag zum Thema Arbeitsrecht „Einstiegsgehälter für Akademiker“ (orangener Flyer). Sehr kompetenter Vortrag, Folien stehen online. Ausblick auf den 22.01. „Praktikum und jobben neben dem Studium“ im Audimax S1/01-A5. Alle sind eingeladen.

Yannis fragt nach Zeitungsfeedback. Soweit ist wohl alles gut. Zeitung geht gut weg. Aufruf zur nächsten Zeitung im September Thema „Ausgrenzung“ Artikel, Ideen,

Bilder, usw. einzureichen. Die Zeitung soll noch online gestellt werden.

Mo berichtet über Probleme mit einem Sprachschüler bei der Ausländerbehörde. Es wurde nach neunmonatigem Aufenthalt eine Zulassung zur Uni verlangt. Dieser wurde bisher erst nach zwei Jahren verlangt und nicht nach neun Monaten. Besuche und Teilnahme der Sprachschule wurden nachgewiesen, dennoch wurde die Person zu einer Anhörung bei der Ausländerbehörde eingeladen.

Ingo berichtet über die Fahrradverlosung der Fahrradwerkstatt. Viel Teilnahme, viel verlost worden, trotz kurzer Vorbereitungszeit ein Erfolg.

Ingo berichtet über den Papierladen. Dort wurden die Drucker der Firma Canon abgeholt (Vertrag mit Uni wurde nicht verlängert). Der frei gewordenen Platz kann nicht vom Papierladen zusätzlich genutzt werden. Die Uni möchte dort laut Frau Knierieme vom Dezernat 4 eigene Drucker aufstellen und betreiben.

Sitzungsende 18.53 Uhr